

Die Sechszehende Predigt / TEXTUS

Rom : 8. v. 19 / 20 / 21 / 22 /

v. 19. Denn dasz engstliche harren der
Creatur / wartet auff die Of-
fenbahrung d' finder Gottes.

v. 20. Sintemahl die Creatur unter-
worffen ist d'Eytelfeit ohne ihrem
willen / sondern umb des willē /
der sie unterworffen hat auff hof-
nung.

v. 21. Dann auch die Creatur frey wer-
den wird von dem Dienste des
vergänglichen wesens / zu d' her-
lichen freyheit der finder Gottes.

v. 22. Denn wir wissen / dasz alle Crea-
tur sehnet sich mit uns / und eng-
stet sich noch immer dar.

Litt-